



Antwort zur Anfrage Nr. 1431/2024 der Volt-Stadtratsfraktion betreffend **Zukunft des 40-Millionen-Euro-Darlehens für die Wohnbau Mainz (Volt)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Ist das Darlehen an die Wohnbau noch gesichert oder besteht die Gefahr, dass es aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht ausgezahlt wird?

Frage 2:

Welche Maßnahmen plant die Stadt, um die Wohnbau weiterhin bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu unterstützen, falls das Darlehen nicht zur Verfügung gestellt werden kann?

Frage 3:

Wie bewertet die Stadt die Auswirkungen eines möglichen Ausfalls des Darlehens auf die laufenden und geplanten Bauprojekte?

Antwort zu 1 bis 3:

Da die Wohnbau Mainz den Abruf des Darlehens auf die Jahre 2025 und 2026 verschoben hat, verfällt die Haushaltsermächtigung zur Auszahlung des Darlehens mit Ablauf des Jahres 2024. Das Darlehen müsste deshalb in den Haushaltsplänen 2025 und 2026 neu veranschlagt werden. Aufgrund der sich abzeichnenden Haushaltslage der nächsten Jahre ist nicht davon auszugehen, dass die Kommunalaufsicht eine Darlehensgewährung genehmigen wird.

Deshalb hat die Verwaltung in den letzten Wochen gemeinsam mit der Geschäftsführung Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung der Wohnbau für die nächsten Haushaltsjahre überlegt. Ziel ist es, die Wohnbau Mainz finanziell so auszustatten, dass sie weiterhin soziale Mietpreispolitik betreiben und in bezahlbarem Wohnraum investieren kann. Die Maßnahmen werden derzeit im Detail geprüft und in den nächsten Wochen den Gremien vorgelegt.

Mainz, 07.10.2024

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

